

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts-,  
Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch–Ausschusses**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 04.06.2020

**Sitzungsbeginn:** 17:02 Uhr

**Sitzungsende:** 19:19 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Hinrich Wilts

**stv. Vorsitzender**

Herr Steffen Haake

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Vertretung für Frau Antje Harms

Herr Johann Bontjer

Herr Theo Frerichs

Vertretung für Herrn Thomas Janßen

Frau Almut Kahmann

Herr Hans Gerd Meyerholz

Herr Volker Rudolph

Herr Hendrik Siebolds

Frau Hilde Ubben

Herr Bastian Wehmeyer

**vom Rat**

Frau Sonja Jakob

Herr Werner Kranz

bis einschl. TOP 10

Herr Reinhard Warmulla

**von der Verwaltung**

Herr Horst Feddermann

Herr Uwe Goemann

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Herr Johann Stromann

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,  
Feuerlösch-Ausschusses vom 04.06.2020

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Antje Harms  
Herr Thomas Janßen

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Wilts eröffnet um 17.02 Uhr die Sitzung.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 11.02.2020**

Herr Rudolph weist daraufhin, dass im Protokoll der Name des Bürgermeisters Herr Feddermann zweimal (TOP 4 und 6) falsch geschrieben wurde.

Mit diesem Hinweis wird der öffentliche Teil des Protokolls vom 11.02.2020 mit 1 Enthaltung und 12 Ja-Stimmen genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Altmann schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 12 (Veräußerung Liegenschaft Leerer Landstraße 16, Vorlagen-Nr. 20/054) zu vertagen. Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen, 2 Nein-Stimmen und 9 Ja-Stimmen angenommen.

Herr Meyerholz erkundigt sich, nach der Absetzung der Tagesordnungspunkte „Investorenwettbewerb Krähenstergang“ und „Verzicht auf den Wiederaufbau der Kirchdorfer Straße 22“. Herr Wilts erwidert, dass diese Beschlussvorlagen in der vorherigen Sitzung (11.02.2020) einstimmig an den WSA verwiesen wurden. Der WSA habe diese Themen noch nicht beraten.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen genehmigt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Auf Anfrage der Grünen, in der es um eine Gleichbehandlung der Standgebühren von Schaustellern und Marktbeschickern geht, erläutert Herr Feddermann, dass die Schausteller, die zurzeit an dem Projekt „Auricher Meile“ teilnehmen, keine Standgebühren zahlen. Die Standgebühren für Marktbeschicker waren bis zum 01.06.2020 ausgesetzt. Für die Außenutzung vor den Geschäften werden Sondernutzungsgebühren erhoben. Diese betragen in der Regel 25,00 € pro Jahr und pro Stand.

**TOP 7 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Aurich  
und der Netcoregiebetriebe sowie der Investitionsprogramme für den Pla-  
nungszeitraum 2019 bis 2023 - Endgültiger Beschluss**  
**Vorlage: 20/012/2**

Zu Beginn erinnert der Vorsitzende Herr Wilts die Ausschussmitglieder, an die erzielte Einigkeit, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 ohne Diskussion zu beschließen.

Frau Altmann erkundigt sich, ob dieser Beschlussvorschlag wesentliche Änderung erhalte. Dies wird durch FDL Finanzen Herrn Goemann verneint. Lediglich die Aufstellung der wesentlichen Produkte mit den Produktzielen sei aktualisiert worden. Eine separate Beschlussfassung über die Produkte sei nicht erforderlich. Die Produkte sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

Herr Bargmann erkundigt sich, ob es einen Terminplan zum Nachtragshaushalt gäbe und wie mit den Empfehlungen der Ortsräte verfahren werde. Zudem möchte er wissen, wie die Besetzung der offenen Stellen im FD Planung geplant sei.

Herr Feddermann erläutert, dass im FD Planung eine Überprüfung der Organisationsstruktur durchgeführt werden soll. Die Überprüfung sei voraussichtlich im Herbst abgeschlossen.

Herr Bargmann kritisiert diese Vorgehensweise, da vonseiten der Bürger und der Wirtschaft eine Bearbeitung jetzt schon als schleppend vorkomme. Herr Feddermann gibt zu bedenken, dass lange Bearbeitungszeiten nicht zwingend mit der Nachbesetzung offener Stellen zu tun habe.

Herr Feddermann erläutert, dass es derzeit noch keinen korrekten Zeitplan zum Nachtragshaushalt gäbe. Eine Terminierung werde aber zeitnah bekannt gegeben. Bei dieser Beratung werden auch die Empfehlungen der Ortsräte einfließen.

Herr Siebolds erkundigt sich, welche Produkte geändert worden seien. Herr Goemann erklärt, dass im Wesentlichen Änderungen von Terminen aufgrund der Umwelt- und Sozialausschusssitzungen vorgenommen worden sind. Bei den Produkten 1301 und 1302 waren keine neuen Ziele für 2020 hinterlegt.

Sodann lässt Herr Wilts abstimmen. Herr Wilts erinnert daran, dass über den Nachtragshaushalt zügig beraten werden solle.

**Empfehlungsbeschluss:**

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die in der **Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2020 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2020 für den Kernhaushalt und die Netcoregiebetriebe der Stadt Aurich vom 11.02.2020, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2019 bis 2023. Dieser Beschluss umfasst auch den Stellenplan 2020 (**Anlage 2**).

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen

**TOP 8 Annahme von Spenden für das Projekt "Klaus Bahlsen Zentrum nachhaltige Ernährung (ZnE) im Energie-, Bildungs- und Erlebniszentrum (EEZ) - Modell für gesunde Ernährung und Verpflegung in Eigenregie"**  
**Vorlage: 20/084**

**Empfehlungsbeschluss:**

Der Rat der Stadt Aurich stimmt der Annahme der in der Vorlage genannten weiteren Spende der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung in Höhe von insgesamt 120.000,-- € für die Vergütung der Leiterin des Klaus-Bahlsen-Zentrums Nachhaltige Ernährung (ZnE) und ihrer Stellvertreterin in Teilzeit über einen Zeitraum von 12 Monaten zu. Darin enthalten sind zudem die Erstattung der Sachkosten mit bis zu 10.000,-- €.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen

**TOP 9 Vergabe der Konzessionen für die Strom- und Gasnetze der Stadt Aurich**  
**Vorlage: 20/083**

Herr Siebolds erkundigt sich, wie hoch die Zahlung der Konzessionsabgabe sei. Herr Goe-mann erklärt, dass im Haushalt 2020 insgesamt 1,8 Mio. veranschlagt wurden. Herr Rudolph kündigt an, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde. Herr Bargmann gibt zu verstehen, dass das Angebot der EWE aus dem Jahre 2016 bekannt sei und die Höhe der Konzessionsabgabe unabhängig von den Anbietern fließe.

**Empfehlungsbeschluss:**

In dem Verfahren zur Vergabe der Konzessionen für die Strom- und Gasnetze der Stadt Aurich werden unter der Bedingung der Rücknahme der Angebote der Stadtwerke Aurich GmbH die Zuschläge an die EWE Netz GmbH erteilt. Der Rat der Stadt Aurich beschließt unter dieser Bedingung somit die Vergabe der Konzessionen für die Strom- und Gasnetze der Stadt Aurich an die EWE Netz GmbH auf Grundlage der Angebote der EWE Netz GmbH vom 29.11.2016.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

**TOP 10 Teilweise Aussetzung der Parkgebühren bei den oberirdischen Parkflächen in der Innenstadt**  
**Vorlage: 20/067/1**

Herr Haake erläutert, dass für diese besondere Situation in der Corona-Krise eine sinnvolle und kreative Lösung gefunden werden müsse. Er habe das Gefühl, dass hier Autofahrer gegen Radfahrer ausgespielt werden. Zudem hält er es für problematisch, wenn private Eigentümer von Parkflächen Gebühren einfordern, aber für die städtischen Parkflächen keine Gebühr erhoben werden solle. Zudem sehe er das Problem, dass die derzeitige Satzung bis Dezember 2020 ausgesetzt werden müsse. Eine erneute Einführung der Parkgebühren ab Januar 2021 sei kritisch. Zudem könnten die Käufer der bereits verkauften Parkausweise dadurch benachteiligt werden. Insgesamt hält die SPD Fraktion den Vorschlag der Verwaltung für un kreativ und kündigt an, dass seine Fraktion diesen nicht unterstützen werde.

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,  
Feuerlösch–Ausschusses vom 04.06.2020

Herr Feddermann führt aus, dass das Thema Parkgebühren nicht erst seit der Corona-Krise und dem Beginn der Stadtsanierung die Gemüter erhitze. Die derzeitige Situation sei für die Gewerbetreibenden in der Innenstadt wirtschaftlich schwierig. Mit dieser Aktion könnte die Kaufmannschaft unterstützt werden. In Aurich gäbe es zwei private Parkflächen. Alle anderen Parkflächen seien in städtischer Bewirtschaftung.

Herrn Schütt von der Fa. Schütt-Duis wird das Wort erteilt. Er erklärt, dass er kein Befürworter von Parkgebühren sei und kündigt an, für seinen privaten Parkplatz ebenso die Parkgebühren auszusetzen, sollte ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Herr Rudolph hält diese Maßnahme für unwirksam und erklärt, dass kein Bürger seinen Einkauf von 1,00 € Parkgebühr abhängig machen werde und erinnert, dass in Aurich der Klimanotstand ausgerufen worden sei. Er erwarte, dass der Antrag der Verwaltung deutlich abgelehnt werde.

Herr Bontjer erklärt, dass der Kaufmannschaft in der Innenstadt geholfen werden müsse und sei über den Vorschlag der Verwaltung sehr dankbar. Die CDU Fraktion werde den Antrag unterstützen.

Frau Altmann gibt zu bedenken, dass andere Städte wie Hamburg und Berlin dem Fahrradverkehr den Vorrang gäben. Zudem verweist sie auf die Defizite in der Tiefgarage und fragt an, wo im Haushalt diese aufgeführt seien. Auch sei nicht bekannt, wie sich die teilweise Aussetzung der Parkgebühren auf den städtischen Haushalt auswirken werde. Sie wünsche sich eine Solidarität von der Kaufmannschaft, diese könnten den Kunden die Parkgebühr zurückerstatten. Ihre Fraktion lehnt den Vorschlag der Verwaltung ab.

Herr Siebolds von der Fraktion Die Linke lehnt den Vorschlag der Verwaltung ebenfalls ab. Hier gäbe es eine einseitige Bevorzugung der Autofahrer. Auch er glaube nicht daran, dass durch diese Werbemaßnahme mehr Kunden in die Innenstadt kämen.

Herr Meyerholz differenziert sich von dem bisher Gesagtem und erklärt, dass es eine große und wichtige Symbolpolitik sei, wenn der Vorschlag der Verwaltung umgesetzt wird. Die Städte Leer und Emden haben die Parkgebühren für den Samstag ebenfalls ausgesetzt. Zudem darf man Aurich nicht mit Hamburg und Berlin vergleichen. Vielmehr müsse das Bewusstsein der Menschen verändert werden. In den Außenbereichen fallen keine Parkgebühren an. Dem Vorschlag der Verwaltung solle gefolgt werden, dies sei wichtig für die Kaufmannschaft. Seine Fraktion unterstütze den Vorschlag der Verwaltung.

Herr Bargmann versteht die ganze Grundsatzdiskussion nicht. Es gehe nicht um den Klimaschutz, sondern um eine befristete Aussetzung der Parkgebühren von einem halben Jahr. Es gehe vielmehr um eine Marketingmaßnahme zugunsten der Innenstadt.

Frau Ubben stellt einen Antrag auf Schluss der Debatte.

Herr Wilts lässt darüber abstimmen. Dem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

Sodann wird über den Empfehlungsbeschluss abgestimmt.

**Empfehlungsbeschluss:**

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Aussetzung der Gebührenpflicht für die bewirtschafteten oberirdischen öffentlichen Parkplätze in der Auricher Innenstadt für die Zeiträume montags bis freitags ab 15.00 Uhr und samstags ganztägig. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres, längstens jedoch bis zum 31.12.2020. Die in der Parkgebührenordnung vom 20.09.2019, letzte Änderung vom 03.04.2019, bestehenden Gebühren bleiben unverändert.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen (somit abgelehnt)

**TOP 11 Erwerb einer Grundstücksfläche für die Planung eines Kreisverkehrsplatzes  
Fockenbollwerkstraße/Egelsers Straße/Wallinghausener Straße (K130)  
Vorlage: 19/049**

**Empfehlungsbeschluss:**

1. Die Stadt Aurich erwirbt die in dem anliegenden Lageplan orange unterlegt dargestellte Grundstücksfläche (Erwerbsfläche), mithin eine Teilefläche zur Größe von ca. 207 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 77/11 der Flur 5 der Gemarkung Aurich.
2. Verkäufer/in: siehe Angaben in Anlage II (nicht öffentlicher Teil)
3. Der Kaufpreis beträgt 150,00 Euro/m<sup>2</sup>, mithin für die Gesamtfläche ca. 31.050,00 Euro.
4. Der zusätzliche Entschädigungsbetrag beträgt pauschal 6.500,00 Euro.
5. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

**TOP 12 Veräußerung Liegenschaft Leerer Landstraße 16  
Vorlage: 20/054**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP 13 Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Schirum III b**  
**Vorlage: 19/214/2**

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die im anliegenden Lageplan rot umrandet dargestellte, innerhalb des Gewerbegebietes Schirum belegene Gewerbefläche zur Größe von ca. 8.000 m<sup>2</sup>.

Es handelt sich um Teilflächen zur Größe von ca. 5.050 qm – grün schraffiert dargestellt – aus dem Flurstück 33/19 und ca. 2.950 m<sup>2</sup> - gelb schraffiert dargestellt - aus dem Flurstück 33/20 jeweils der Flur 4 der Gemarkung Schirum.

2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 3 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 12,00 €/m<sup>2</sup> für die Teilfläche aus dem Flurstück 33/19 und 15,00 €/m<sup>2</sup> für die Teilfläche aus dem Flurstück 33/20, mithin für die angenommene Grundstücksgröße ca. 104.850,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

**TOP 14 Anfragen an die Verwaltung**

Frau Altmann erkundigt sich nach den monatlichen Nebenkosten der Auricher Markthalle und erfragt zudem, ob bzw. wann die Kogge an der Markthalle abgebaut werden solle.

Herr Feddermann teilt mit, dass die Kogge nach seinem Kenntnisstand am heutigen Tage abgebaut werden solle. Eine Aufstellung der Nebenkosten der Markthalle werde ermittelt.

**TOP 15 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 16 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Wilts schließt um 18.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.